

Inhalt

1	Einleitung – Das System der Freiwilligendienste in Bewegung	7
2	Die Ausgangslage, die Zentralfragen und der Aufbau der Studie	11
3	Bildungsverläufe junger Menschen (ausgewählte Grunddaten)	16
3.1	... hinsichtlich der Schulbildung	16
3.2	... hinsichtlich des Übergangs von Schule und Beruf(sausbildung)	18
4	Die aktuelle TeilnehmerInnenstruktur der Freiwilligendienste	24
5	Annäherungen an die Zielgruppe des Programms	29
5.1	Aspekte der Benachteiligung junger Menschen	29
5.2	Die Situation von jungen Menschen mit Migrationshintergrund	32
6	Freiwilliges Engagement und benachteiligte junge Menschen	39
6.1	Das freiwillige Engagement junger Menschen	39
6.2	Das Engagement junger Menschen mit Migrationshintergrund	40
6.3	Das Engagement der 14- bis 20-Jährigen	43
7	Erfahrungen mit besonderen Freiwilligendiensten für benachteiligte Jugendliche	48
7.1	Kombination von Freiwilligendienst und Schulausbildung	48
7.2	FSJ als besonderes Angebot für benachteiligte junge Menschen	51
7.3	FSJ mit dem Ziel Berufsorientierung	54
7.4	FÖJ mit besonderer Berücksichtigung „bildungsarmer“ Jugendlicher	56
7.5	Besondere Programme bzw. Dienste für junge Migranten	57
8	Zur Dokumentation von Kompetenz(zuwächsen)	60
8.1	... für benachteiligte Jugendliche	64
8.2	... in informellen Settings	66
9	Beteiligungsmöglichkeiten von Migrantenselbstorganisationen	69
9.1	Zu Leistungen und Strukturen von Migrantenselbstorganisationen	70
9.2	Zu den Potenzialen von Migrantenselbstorganisationen	72

10 Folgerungen zur Umsetzung des ESF-Programms	76
10.1 Die Teilnehmerinnen	79
10.2 Die Tätigkeitsbereiche	81
10.3 Die Einsatzstellen	84
10.4 Die Konzepte	85
10.5 Die Programmsteuerung	89
Literatur	95
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	105